



Konzerte und
Veranstaltungen

PROGRAMM WUPPERTAL

Wintersemester
2026/2027

Allgemeine Informationen

Grundsätzlich sind unsere Veranstaltungen mit freiem Eintritt und ohne Platzkarten zu besuchen.

Ausnahme: Wuppertaler Gitarrenprojekt am 16. und 17. Oktober.
Hier sind die Karten im VVK bei Wuppertal-live erhältlich.



Impressum

HERAUSGEBER

Rektor der Hochschule für
Musik und Tanz Köln

REDAKTION & ENDKORREKTUR

Susanne Klaus
Dezernat 3 / Kommunikation und Veranstaltungen

GESTALTUNG

www.cream-design.de

FOTOS

Christian Nielinger

Hochschule für Musik und Tanz Köln
Standort Wuppertal
Sedanstraße 15
42275 Wuppertal

HERZLICH WILLKOMMEN!

**Liebe Freundinnen und Freunde der Musik,
liebes Publikum der Hochschule für Musik und Tanz Köln
in Wuppertal!**

Warm genug? Erzählt ihn KI genug Geschichten?

Wir schenken Ihnen im Wintersemester wieder frische Fantasie und sehr aktuelle Themen: Zauber, Imagination, Humor, Herzensangelegenheiten, Virtualität und ... offene Herzen. Damit sind Sie gewappnet, um der Aktualität und den erstaunlichen Weltereignissen ins Auge zu blicken.

Die Gesangs- und Instrumentalklassen bezaubern in Vielfalt und Talent. Kammermusik ist eine Philosophie des Lebens. Einige Ensembles sind gemischte Besetzungen wie Bläser und Streicher, Gesang, Streicher und Klavier, aber auch DozentInnen und Studierende.

Das Orchester präsentiert sich mit virtuosen Solist*innen, die wir zweimal im Jahr in einer öffentlichen Solistenauswahl in unserem Hause auswählen. Da wir so viele besondere erstaunliche Talente haben, fällt uns die Wahl sehr schwer.

Improvisation, sehr neue Musik, Weltmusik, Jazz, Klezmer und Klangwelten bringen Sie durch den Kosmos und zurück.

Unsere Kooperation mit der Historischen Stadthalle, dem Kulturzentrum Immanuel, dem Ort, der Talentakademie Wuppertal sowie die Bergische Musikschule Wuppertal und die Musikschule Haan gehören zu unseren Kernveranstaltungen.

Und natürlich feiern wir immer gerne: Weihnachten mit dem Blechbläserkonzert sowie Ludwig van Beethoven zu seinem 200. Geburtstag.

Bringen Sie Ihre Ohren und Seele mit, wir erwarten Sie immer mit offenen Augen und Armen!

Herzlichen Gruß



Ihre

Prof. Dr. Florence Millet

Geschäftsführende Direktorin des
Standorts Wuppertal der HfMT Köln

Prof. Dirk Peppel

Prof. Dr. Barbara Rucha
Direktorium

**MEHR INFORMATIONEN AUF
www.hfmt-koeln.de**

EINLADUNG ZUR MUSIKALISCHEN KAFFEETAFEL

Mögen Sie Salonmusik und leichte Klassik bei Kaffee und Kuchen?
Möchten Sie gemeinsam mit Ihrem Partner, Ihren Freundinnen und Freunden, Ihren Kindern und Enkeln einen beschwingten Sonntagnachmittag genießen? Willkommen zu unserer Musikalischen Kaffeetafel. Sechsmal im Jahr verwandeln wir den wunderschönen Mendelssohn-Saal der Historischen Stadthalle in ein Bergisches Kaffeehaus. Junge Ensembles der Musikhochschule erfreuen Sie mit abwechslungsreichem Repertoire. Durch das Programm führt Rebecca Hagen. Die Culinaria Gastronomie serviert dazu leckeren Kuchen und »Kaffee bodenlos«.

VERANSTALTER Historische Stadthalle, Wuppertal
in Kooperation mit der HfMT Köln, Standort Wuppertal
EINTRITT 27 Euro, Karten im VVK über KulturKarte (Telefon 0202 56 37 666).
Der Kartenpreis beinhaltet ein Stück Kuchen und »Kaffee bodenlos«.
6 x Musikalische Kaffeetafel im Abo: 132 Euro
Kinder bis 14 Jahre: 50 % Ermäßigung / Kinder bis 4 Jahre: Eintritt frei
EINLASS 15.00 Uhr (für alle Konzerte)
ADRESSE Historische Stadthalle, Johannisberg 40, 40213 Wuppertal

KONZERTE DER REIHE MUSIKALISCHE KAFFEETAFEL

so 18 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
HERBSTZAUBER
OKTOBER Mit wunderbaren Melodien und Werken aus vier Jahrhunder-
15.30 UHR ten Musikgeschichte verzaubern die jungen Künstlerinnen
und Künstler der Talentakademie der Bergischen Musikschule
ihr Publikum. Lassen Sie sich mitnehmen in ein Wechselbad
der Gefühle mit Werken von Bach bis Gershwin.

>

> Die Talentakademie ist eine gezielte Fördermaßnahme der Bergischen Musikschule und wurde 2018 von Prof. Alfred Eickholt mit der damaligen Leitung der Bergischen Musikschule ins Leben gerufen. Seither wurden zahlreiche junge Musikerinnen und Musiker dort gefördert und konnten bereits viele nationale und internationale Preise gewinnen.

LEITUNG Prof. Alfred Eickholt

so 13 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
FELIZ NAVIDAD
DEZEMBER Unter dem Titel dieses bekannten Weihnachtsliedes werden
15.30 UHR Studierende der Klasse Prof. Gerhard Reichenbach die Zuhörer
und Zuhörerinnen mit wunderbaren Gitarrenklängen und
Rhythmen verzaubern. Die wichtigsten »Gitarrenländer«
Lateinamerikas, Brasilien, Argentinien und Venezuela werden
besonders im Focus stehen mit schmachttenden Melodien und
faszinierenden Rhythmen. Natürlich dürfen auch einige der
schönsten Weihnachtslieder aus unseren Breiten nicht fehlen
und schließlich wird es für die Anwesenden auch noch ein
musikalisches Ratespiel geben, bei denen man im Dschungel
der Klänge und Rhythmen versteckte Weihnachtsmelodien
heraushören kann!

LEITUNG Prof. Gerhard Reichenbach

so 24 Historische Stadthalle, Mendelssohn-Saal
MUSIKALISCHE SCHÄTZE
JANUAR Zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven widmet
15.30 UHR sich dieses Konzert einem oft weniger beachteten Teil seines
Schaffens. Während Beethoven vor allem für seine großen
Sinfonien und seine Instrumentalmusik bekannt ist, stehen
an diesem Abend seine Lieder im Mittelpunkt – kleine
musikalische Schätze, die selten im Rampenlicht stehen,
präsentiert von Studierenden der Gesangsklasse von
Dorothea Brandt. Ergänzt wird das Programm durch
Werke über Beethoven sowie von seinen Wegbegleitern
und Zeitgenossen.

LEITUNG Dorothea Brandt

OKTOBER

SA 10 OKTOBER **Konzertsaal SOLO-PERCUSSION-KONZERT**

19.30 UHR IMPROVISATION VS. NOTIERTE MUSIK

In diesem Solokonzert bringt der Perkussionist Bernardo Cruz spannende neue Musik in den Konzertsaal – darunter die Uraufführung eines neuen Stücks für Schlagzeug von Ethan Blackburn. Improvisation und Freiheit finden sich in diesem Konzert auf vielfältige Weise: In ihrer reinsten Form als freie Improvisation, durch den Einsatz grafischer Partituren, die es dem Interpreten ermöglichen, seine eigenen Klänge zu wählen (Morton Feldman) sowie in Partituren, die dem Interpreten lediglich konzeptionelle Anweisungen geben (Steve Reich).

Als Kontrast dazu wird es auch notierte Musik geben (A. Santiago; K. Watson). Darüber hinaus ist die Uraufführung des neuen Stücks des faszinierenden Komponisten und Improvisators Ethan Blackburn zu hören.

Mit freundlicher Unterstützung der Schuler-Stiftung.

Bernardo Cruz ist Alumnus an der HfMT Köln, Standort Wuppertal

FR 16 BIS SO 18 OKTOBER **WUPPERTALER GITARRENPROJEKT**

Das Wuppertaler Gitarrenprojekt versteht sich als überregionales Festival für junge Gitarrist*innen jedes Entwicklungsstandes. Auf dem Programm stehen Konzerte, Masterclasses, Unterricht, Workshops, Podiumsgespräche, Auftrittstraining, Berufsinformation, Übe-Tipps und Austausch.

Eine Kooperation der Bergischen Musikschule mit dem Wuppertaler Standort der Hochschule für Musik und Tanz Köln. Das fachliche Angebot wird durch das Kollegium der Musikschule, Studierende und Lehrende des Standortes Wuppertal der HfMT Köln und eingeladene Gastdozent*innen gestaltet.

>

KONZERTE

FR 16 OKTOBER **Konzertsaal ERÖFFNUNGSKONZERT**

19.00 UHR NEXT GENERATION

Benno Panhans und Studierende der Gitarrenklassen des Standortes Wuppertal der HfMT Köln

VERANSTALTER Förderverein der Musikhochschule Wuppertal e.V.



EINTRITT 5 Euro / ermäßigt 3 Euro; Karten im VVK erhältlich über wuppertal-live und an der Abendkasse

SA 17 OKTOBER **Citykirche GITARRENABEND**

19.00 UHR Konzertabend mit Ema Kapor und Julia Trintschuk

VERANSTALTER Bergische Musikschule

EINTRITT 10 Euro /ermäßigt 5 Euro; Karten im VVK erhältlich über wuppertal-live und an der Abendkasse



ADRESSE Citykirche, Kirchstraße 5, 42103 Wuppertal

SO 18 OKTOBER **Bergische Musikschule, Bernd-Mischke-Saal PREISVERLEIHUNG JUGENDWETTBEWERB**

18.00 UHR ABSCHLUSSKONZERT

Jhostin Guzmán Martínez (Gitarre) und Charlotte Komar (Sopran)

VERANSTALTER Bergische Musikschule

EINTRITT frei

ADRESSE Bergische Musikschule, Hofaue 51, 42103 Wuppertal



SA 31
OKTOBER
18.00 UHR

Historische Stadthalle, Großer Saal

SINFONIEKONZERT

HALLOWEEN

PROGRAMM

Robert Schumann (1810-1856)

Klavierkonzert a-Moll op.54

KLAVIER Alejandro González Gerwig

(Klasse Prof. Fabian Müller)

Eric Ewazen (*1954)

Concerto for Bass Trombone

POSAUNE Alojzij Rupar (Klasse Peter Stuhec)

Nicolai Dembowski (*1994)

»Carpe Diem« (UA)

Modest Mussorgski (1839-1881)

Eine Nacht auf dem kahlen Berge op. posth.

Konzertfantasie für Orchester

Maurice Ravel (1879-1937)

La Valse – Poème choréographique

Es spielt das Orchester der Hochschule für Musik

und Tanz Köln, Standort Wuppertal

LEITUNG Prof. Dr. Barbara Rucha

Das Hochschulorchester Wuppertal unter der Leitung von Barbara Rucha entführt sie in eine Welt unheimlicher musikalischer Zauberkraft. Von romantischer Virtuosität über düster-mächtige Klangvisionen bis hin zu einer zeitgenössischen Uraufführung verbindet das Programm Magie, Mystik und den Geist des Unerwarteten.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten!

ADRESSE Historische Stadthalle, Johannisberg 40,
42103 Wuppertal

Das Konzert wird von der »Brennscheidt-Stiftung« und dem Förderverein der Musikhochschule in Wuppertal e.V. ermöglicht.

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL



NOVEMBER

DO 05
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
KLAVIERABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Klasse
Prof. Fabian Müller

SA 07
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
VIOLAABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Klasse
Prof. Marko Milenković

KLAVIER Jee-Young Phillips

FR 13
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
KLAVIERABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Klasse
Prof. Sheila Arnold (HfMT Köln)

SA 14
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
VIOLINABEND
Studierende – sowohl junge als auch fortgeschrittene – aus der Klasse von Michael Foyle präsentieren sich mit Violinwerken auf der Bühne der Hochschule.

SO 15
NOVEMBER
11.00 UHR

Konzertsaal
GESANGMATINÉE
»NUR WER DIE SEHNSUCHT KENNT...«
Eine Gesangs- Matinée mit Studierenden der Klasse
Prof. Brigitte Lindner (HfMT Köln).

MI 18
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
FLÖTENABEND
Studierende der Flötenklasse Prof. Dirk Peppel spielen
Werke von Mozart, Gaubert, Bozza u. a.

DO 19
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
BLECHBLÄSERABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Blechbläserklassen
TROMPETE Martin Griebel / POSAUNE Peter Stuhec
HORN Karsten Hoffmann

FR 20
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
VIOLINABEND
Studierende der Violinklasse Prof. Annette von Hehn
präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus virtuosen Werken für Violine und kammermusikalischem Repertoire.

SA 21
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
MUSICALABEND
»IT'S A GRAND NIGHT FOR SINGING«
Erleben Sie einen Abend, der die ganze Bandbreite des Musicals feiert. Zarte Balladen, emotionale Duette und Ensembleszenen aus den unterschiedlichsten Musicals der Bühnengeschichte. Verbunden durch kleine szenische Momente zu einem großen Ganzen. Denn Musical ist mehr als Gesang. Es ist die Kunst, Stimme, Schauspiel, Emotion und Bewegung zu einer Einheit zu verschmelzen. Unsere Studierenden nehmen Sie mit auf eine bunte Reise durch verschiedene Themen, Stile und Stimmungen. Erleben Sie unsere jungen Talente, die mit Herz, Stimme und Spielfreude zeigen, was Musical ausmacht.

LEITUNG Christine Fürniß-Stephan und Ulrich Zippelius

DI 24
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
VIOLONCELLOABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Violoncelloklasse
Prof. Andrei Ioniță

MI 25
NOVEMBER
19.30 UHR

Konzertsaal
VIOLINABEND
Vortragsabend mit Studierenden der Klassen Gudrun Höbold, Violine und Bruno Ventocilla, Violoncello

DO 26 NOVEMBER 19.30 UHR **Konzertsaal**
KLAVIERABEND ANNÉES DE PÈLERINAGE -
PILGERJAHR DER KÜNSTLER
 KLAVER Yu-Chin Ho (Klasse Prof. Dr. Florence Millet/
 Prof. Fabian Müller)

»Man reist nicht immer, um neue Orte zu finden.
 Manchmal reist man, um innerlich anders sehen zu können.«
 Als Franz Liszt zwischen 1837 und 1839 nach Italien reiste,
 begegnete er nicht nur einer neuen Landschaft, sondern vor
 allem einer Welt aus Kunst und Dichtung. Italien wurde für
 ihn zu einem Ort, an dem sich eine neue innere Klangwelt
 eröffnete. Aus diesen Eindrücken entstand die Inspiration
 für den zweiten Band der »Années de pèlerinage«. Im Laufe
 der folgenden Jahre entwickelte sich daraus der dreiteilige
 Zyklus, der heute zu den bedeutendsten Klavierwerken
 des 19. Jahrhunderts zählt.

Années de pèlerinage ist jedoch weit mehr als eine musika-
 lische Reiseschilderung. Was Franz Liszt hier festhält, sind
 nicht Landschaften oder Städte, sondern Augenblicke der
 Begegnung mit Kunst. Gemälde, Skulpturen und Dichtung
 werden zu Klang – als würde das Gesehene langsam hörbar.

Neben dem vollständigen zweiten Band der »Années de pèleri-
 nage« – Italien erklingen an diesem Klavierabend auch Werke
 von Fanny Hensel-Mendelssohn, Franz Schubert, Claude De-
 bussy und Maurice Ravel. Aus unterschiedlichen Perspektiven
 widmen sie sich Themen wie Liebe, Poesie, Leben und treten
 dabei in einen musikalischen Dialog mit Liszts Klangwelt.

FR 27 NOVEMBER 19.30 UHR **Konzertsaal**
KAMMERMUSIKABEND
 Ein Kammermusikkonzert mit Festivalcharakter!
 Studierende und Dozierende musizieren gemeinsam.
 LEITUNG Prof. Annette von Hehn

SA 28 NOVEMBER 19.30 UHR **Konzertsaal**
GITARRENABEND
 Vortragsabend mit Studierenden der Gitarrenklasse
 Prof. Goran Krivokapic

SO 29 NOVEMBER 11.00 UHR **Konzertsaal**
HERZENSANGELEGENHEIT
 Konzert mit Studierenden, Lehrenden und Gästen in
 Kooperation mit dem Verein Grazie e.V. (Verein zur Förderung
 der Gesundheit von Frau und Familie e.V.) und dem Brust-
 zentrum des HELIOS Universitätsklinikums Wuppertal
 KÜNSTLERISCHE LEITUNG Prof. Dr. Florence Millet
 Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten!

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
 HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
 Hochschule für Musik und Tanz Köln
 STANDORT WUPPERTAL



DEZEMBER

DO 03 DEZEMBER 19.30 UHR **Konzertsaal**
GITARRENABEND
 Die Studierenden der Gitarrenklasse Denis Schmitz nehmen
 Sie mit auf eine musikalische Reise durch das klassische
 Gitarrenrepertoire. Zu hören sind Werke von Bach, Barrios,
 Muthspiel u.a.

FR 04 DEZEMBER 19.30 UHR **Konzertsaal**
ARTE MANDOLINE – KONZERT
 Juan Carlos Muñoz und Mari Fe Pavón, Barockmandolinen
 Manuel Muñoz, Barockgitarre

Mit der Gründung ihres Ensembles »Artemandoline« haben
 sich Juan Carlos Muñoz und Mari Fe Pavón entschieden, sich
 der Originalliteratur ihres Instrumentariums zuzuwenden,
 um die ursprünglichen Wurzeln dieser unvergleichlichen
 Instrumentenfamilie zu ergründen und sie zu neuem Leben
 zu erwecken. Innerhalb weniger Jahre hat »Artemandoline«
 seinen unverwechselbaren Stil gefunden, seine instrumental-
 technische und künstlerische Qualität unter Beweis gestellt
 und damit seine veritable Identität geformt und konstituiert.

>

- > Bereits kurz nach Gründung ihrer Formation haben die Musiker aus Luxemburg ihren Platz innerhalb der führenden Ensembles für historische Aufführungspraxis auf Zupfinstrumenten gefunden. Publikum und Kritiker sind regelmäßig enthusiastisch und begeistert von dem lebendigen Musizierstil des Ensembles.

Das Ensemble um Juan Carlos Muñoz und Mari Fe Pavón wird regelmäßig zu Auftritten bei Musikfestivals in ganz Europa und Übersee eingeladen und hat für folgende LABELS aufgenommen: Sony, Deutsche Harmonia Mundi, K617, Brilliant Classics, Jade Milan Music, Universal France, Christophorus.

Im heutigen Konzert spielen Juan Carlos Muñoz und Mari Fe Pavón in der Triobesetzung mit Manuel Muñoz.

SA 12 **Konzertsaal KLANGWELTEN**

DEZEMBER In der Konzertreihe »Eigengewächse«

19.30 UHR FLÖTE Saskia Worf / KLAVIER Valère Burnon

Werke von Jongen, Karg-Elert, Martin und Messiaen

Das Duo »di montepulciano« bestehend aus Saskia Worf und Valère Burnon, gründete sich auf einer Exkursion in Montepulciano. Saskia Worf studierte von 2015 bis 2021 in der Klasse von Prof. Dirk Peppel und Valère Burnon von 2018 bis 2021 in der Klasse von Prof. Florence Millet. Fünf Jahre nach ihrem Masterabschluss kehrt das Duo nun auf die Bühne zurück, auf der sie viele Erfahrungen für ihren beruflichen Werdegang sammeln konnten. In ihrem Konzertprogramm »Klangwelten« verzaubern die beiden das Publikum mit Werken von Messiaen, Martin und Dutilleux und führen neben bekannteren Werken für Flöte und Klavier die sehr selten gespielte Sonate des belgischen Komponisten Joseph Jongen auf.

In der Konzertreihe »Eigengewächse« musizieren regelmäßig ehemalige Studierende der Hochschule.

Mit Unterstützung des Fördervereins der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten!

DI 15 **Konzertsaal KLAVIERABEND**

DEZEMBER Studierende der Klasse Jee-Young Phillips spielen Klavier-
19.30 UHR konzerte aus verschiedenen Epochen.

MI 16 **Konzertsaal KLAVIERABEND**

DEZEMBER Ludwig van Beethoven zum 200. Geburtstag
19.30 UHR Werke aus vier Jahrhunderten

Mit Studierenden der Klavierklasse von Prof. Dr. Florence Millet

FR 18 **Konzertsaal WEIHNACHTLICHES BLECHBLÄSERKONZERT**

DEZEMBER Was wäre Weihnachten ohne ein Konzert strahlenden Blechs?
19.30 UHR Draußen ist es kalt, drinnen wärmen uns die Klänge der
Trompeten und Posaunen. Peter Stuhc und sein Blechbläser-
ensemble präsentieren Weihnachtliches aus aller Welt.

Freuen Sie sich auf klassische, jazzige und traditionelle
Weihnachtslieder.

SO 20 **Konzertsaal FLÖTENMATINÉE**

DEZEMBER Konzertmatinée mit Studierenden der Flötenklasse
11.00 UHR Ulrike Siebler

JANUAR

SA 09 **Konzertsaal GITARRENABEND**

JANUAR Vortragsabend mit Studierenden der Gitarrenklasse
19.30 UHR Prof. Goran Krivokapic

MI 13 **Konzertsaal VIOLINABEND**

JANUAR Studierende – sowohl junge als auch erfahrene – aus der
19.30 UHR Klasse von Michael Foyle präsentieren sich mit Violinwerken
auf der Bühne der Hochschule.

DO 14

Konzertsaal
FLÖTENABEND

JANUAR

Studierende der Flötenklasse Prof. Dirk Peppel spielen

19.30 UHR

Werke von Bach, Taffanel, Ibert u.a.

FR 15

Konzertsaal
VIOLINABEND

JANUAR

Studierende der Violinklasse Prof. Annette von Hehn

19.30 UHR

präsentieren eine abwechslungsreiche Mischung aus virtuosen Werken für Violine und kammermusikalischem Repertoire.

SA 16

Immanuelskirche
KAMMERKONZERT

JANUAR

Drei herausragende NachwuchssolistInnen des Standorts

19.30 UHR

Wuppertal gestalten gemeinsam mit dem Kammerorchester einen Abend voller musikalischer Brillanz.

PROGRAMM

Joseph Haydn (1732-1809)

Violoncellokonzert C-Dur Hob VIIb:1

Relja Mitrovic (Klasse Prof. Prof. Andrei Ioniță)

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Violinkonzert A-Dur KV 219

Emily Bosenius (Klasse Prof. Michael Foyle)

Carl Maria von Weber (1786-1826)

Andante und Rondo Ungarese für Fagott und Orchester

c-Moll op.35 J.158

Takao Sukegawa (Klasse Benedikt Seel)

Es spielt das Kammerorchester der HFMT Köln,

Standort Wuppertal

LEITUNG Prof. Dr. Barbara Rucha

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten!

ADRESSE Immanuelskirche, Sternstraße 73, 42275 Wuppertal

Mit Unterstützung des Fördervereins der Musikhochschule in Wuppertal e.V.



FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.
Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

SO 17

Konzertsaal
VIOLONCELLOMATINÉE

JANUAR

Konzertmatinée mit Studierenden der Violoncelloklasse

11.00 UHR

Prof. Andrei Ioniță

SO 17

Konzertsaal
VIOLAABEND

JANUAR

Vortragsabend mit Studierenden der Klasse

17.00 UHR

Prof. Marko Milenković

KLAVIER Jee-Young Phillips

MO 18

Konzertsaal
MANDOLINENABEND - WINTER-IMPRESSIONEN

JANUAR

Studierende der Mandolinenklassen von Prof. Caterina

19.30 UHR

Lichtenberg und Annika Hinsche sowie Gäste spielen Werke aus verschiedenen Epochen.

DI 19

Konzertsaal
BLÄSER-KAMMERMUSIK

JANUAR

Studierende der Bläser-Kammermusikklasse von

19.30 UHR

Prof. Dirk Peppel spielen Werke aus vier Jahrhunderten

MI 20

Musikschule Haan, Forum Dieker Carré
RECITALABEND

JANUAR

Nils Schmidt, Gitarre

19.00 UHR

Auf dem Programm stehen Werke von alter bis neuer Musik, unter anderem von G. P. Telemann, F. Sor und W. Muthspiel.

Nils Schmidt, geboren am 14. Oktober 2003, begann als Jugendlicher autodidaktisch mit dem Gitarrenspiel und spezialisierte sich später auf klassische Musik. Neben seiner musikpädagogischen Tätigkeit spielt er solistische und kammermusikalische Konzerte mit klassischen Besetzungen, Pop- und Rockbands sowie Jazz.

EINTRITT frei! Um eine Spende wird gebeten!

ADRESSE Musikschule Haan, Dieker Straße 69, 42781 Haan

Mit Unterstützung des Fördervereins der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

MI 20 Konzertsaal
VIOLINABEND
 JANUAR Vortragsabend mit Studierenden der Klassen Gudrun Höbold,
 19.30 UHR Violine und Bruno Ventocilla, Violoncello

DO 21 Konzertsaal
KLAVIERABEND
 JANUAR Vortragsabend mit Studierende der Klavierklasse
 19.30 UHR Jee-Young Phillips

FR 22 Konzertsaal
GESANGSABEND - MUSIKALISCHE SCHÄTZE
 JANUAR Zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven widmet
 19.30 UHR sich dieses Konzert einem oft weniger beachteten Teil seines
 Schaffens. Während Beethoven vor allem für seine großen
 Sinfonien und seine Instrumentalmusik bekannt ist, stehen an
 diesem Abend seine Lieder im Mittelpunkt – kleine musikali-
 sche Schätze, die selten im Rampenlicht stehen, präsentiert
 von Studierenden der Gesangsklasse von Dorothea Brandt.
 Beethoven war ein Komponist von großer innerer Spannung
 und Ausdruckskraft. Auch in seinen Liedern zeigt sich diese
 Tiefe: persönlich, direkt und oft überraschend schlicht. Hier wird
 die menschliche Stimme nicht zur großen Geste, sondern zum
 unmittelbaren Erzähler von Gefühl und Gedanken.
 Ergänzt wird das Programm durch Werke über Beethoven so-
 wie von seinen Wegbegleitern und Zeitgenossen. Die Gesangs-
 klasse von Dorothea Brandt lädt dazu ein, Beethoven von einer
 leiseren, intimen Seite kennenzulernen – und seine Liedkunst
 neu zu entdecken.

FR 22 ORT
IMPROVISATIONSKONZERT
 JANUAR Das instrumental-elektronische Improvisationsensemble
 20.00 UHR unter der Leitung von Gunda Gottschalk und Florian Zwißler
 zeigt seine Arbeit in einer facettenreichen Konzertpräsen-
 tation. Der Abend findet im ORT statt, der die Veranstaltung
 auch als Kooperationspartner begleitet.
 ADRESSE ORT, Luisenstraße 116, 42103 Wuppertal

SA 23 Konzertsaal
KLEZMER UND WELTMUSIK
 JANUAR Studierende des Ensembles »Global Music – Klezmer-
 19.30 UHR und Weltmusik« präsentieren ihre musikalischen Ergebnisse
 aus einem Semester des Zusammenspiels und der Beschäfti-
 gung mit osteuropäischer Klezmermusik, traditioneller Musik
 des Balkans, Griechenlands, der Türkei und weiterer Länder.
 Unter der Leitung der Dozentin Annette Maye haben sich die
 Studierenden mit den traditionellen Spielweisen und der mu-
 sikalischen Interpretation dieser Musik beschäftigt und sich
 dabei dem Herzstück der traditionellen Musik zwischen Südost-
 europa und dem Nahen Osten genähert – der musikalischen
 Improvisation. Nicht alles, was auf der Bühne gespielt wird, ist
 in Noten festgehalten. Vieles entspringt auch der spontanen
 Inspiration und dem offenen Ohr aller Mitwirkenden. Innerhalb
 der arrangierten Musikstücke wird improvisiert und variiert,
 über gerade und ungerade Rhythmen, über ostinate Bässe
 und über harmonische Strukturen.

Lernen auch Sie die mitreißenden Melodien und pulsierenden
 Rhythmen verschiedener Länder kennen, und begleiten Sie uns
 auf der musikalischen Reise ans östliche Mittelmeer und rund
 um das Schwarze Meer.

SO 24 Konzertsaal
KLARINETTENABEND
 JANUAR Studierende der Klasse Michael Schmidt spielen Werke der
 17.00 UHR Klarinettenliteratur aus drei Jahrhunderten.

MO 25 Konzertsaal
ABSCHIEDSKONZERT
 JANUAR MANDOLINE Antonia Platzdasch
 19.00 UHR Mit diesem Solokonzert verabschiedet sich Antonia Platzdasch
 (Klasse Prof. Caterina Lichtenberg) aus ihrem Studium und dem
 Standort Wuppertal. Während ihrer Studienzeit setzte sie sich
 intensiv mit der modernen Mandolinliteratur auseinander
 und widmet sich in diesem Konzert ausschließlich zeitgenössi-
 schen Werken. Sie zeigt, wie vielseitig »Neue Musik« sein kann
 – voller Kontraste, überraschender Klänge und unterschied-
 lichster musikalischer Ausdrucksformen.

- > Die Werke führen durch die Elemente und Erscheinungsformen der Natur – mal kraftvoll und energiegeladen, mal filigran und von großer Ruhe geprägt.

Mit ihrer Programmauswahl schlägt sie zugleich eine Brücke zwischen Vergangenheit und Gegenwart: Neben der neapolitanischen Mandoline erklingt auch die Barockmandoline. Ihr historischer Klang wird in einem Werk von Chris Acquavella bewusst aus seinem ursprünglichen Kontext gelöst und in eine zeitgenössische Klangsprache eingebettet. So zeigt sich die Barockmandoline von einer ungewohnten Seite und erweitert insgesamt das klangliche Spektrum der Mandoline.

DI 26 **Konzertsaal
SCHLAGZEUGABEND**

JANUAR SOLOWERKE UND KAMMERMUSIK
18.00 UHR Vortragsabend mit Studierenden der Schlagzeugklassen
Prof. Lukas Böhm, Mirek Pyschny und Mathias Haus

MI 27 **Konzertsaal
KLAVIERABEND**

JANUAR Studierende der Klasse Jan Ehnes spielen Werke von Haydn,
19.30 UHR Beethoven, Schubert, Kaski und Rautavaara.

DO 28 **TREPPENHAUSKONZERT**
MYSTIK IN FRANKREICHS KATHEDRALEN

JANUAR Sacré-Cœur, Saint-Sulpice, Notre-Dame, Chartres, Amiens,
18.00 UHR Rouen: Innere Bilder steigen auf, wenn die klangvollen Namen von Frankreichs Domen fallen. Himmelwärts strebt ihre gotische Architektur, mystische Klänge fanden die großen Komponisten des Fin de Siècle und der Groupe des Six.

Mit Werken von Maurice Duruflé, Louis Vierne und Francis Poulenc gibt das Oratorien-Ensemble Wuppertal der Musikhochschule Köln einen klingenden Einblick in eine faszinierende Zeit in der großen Akustik des Treppenhauses am Sedansberg.

LEITUNG Wolfgang Kläsener

DO 28 **Konzertsaal
BLECHBLÄSERABEND**

JANUAR Vortragsabend mit Studierenden der Blechbläserklassen
19.30 UHR TROMPETE Martin Griebel / POSAUNE Peter Stuhel
HORN Karsten Hoffmann

FR 29 **Konzertsaal
KAMMERMUSIKABEND**

JANUAR Studierende aller Instrumentalklassen präsentieren
19.30 UHR ausgewählte Werke der Kammermusik.

Der Abend ist das Ergebnis der Arbeit eines Semesters und bietet einen interessanten Einblick in verschiedenste Epochen.

LEITUNG Kerstin Dill

SA 30 **Konzertsaal
GITARRENABEND**

JANUAR MEISTERWERKE DER GITARRENLITERATUR
19.30 UHR Studierende der Klasse Prof. Gerhard Reichenbach spielen
Werke der Gitarrenliteratur aus drei Jahrhunderten.

SO 31 **Konzertsaal
JAZZABEND**

JANUAR Schlagwerk-Studierende der Klassen Mathias Haus (Vibraphon)
17.00 UHR und Mirek Pyschny (Drums) und Gäste spielen Jazz-Standards
des »Great american songbook«.



WILLKOMMEN BEI GUTEN FREUNDEN.

Musikhochschulen sind künftig – mehr denn je – zur Erfüllung und Ergänzung ihres Ausbildungsauftrages darauf angewiesen, Drittmittel einzuwerben. In Wuppertal nimmt die Aufgabe der Förderverein der Musikhochschule in Wuppertal e.V. wahr.

Seit vielen Jahren widmet er sich leidenschaftlich der Aufgabe, das Netzwerk von Sponsoren und privaten Förderern auszubauen und strebt sinnvolle Kooperationen an. So wurde der Verein zu einem zukunftsorientierten Modell für eine echte Partnerschaft mit dem Standort. Die Mittel des Fördervereins werden zur Unterstützung von Veranstaltungen, Konzerten und Aufführungen, zur Instrumentenbeschaffung, Stipendienvergabe und zu zahlreichen anderen Gelegenheiten eingesetzt.

Mitglieder unseres Fördervereins haben grundsätzlich freien Eintritt zu unseren Veranstaltungen. Darüber hinaus haben wir jedes Jahr besondere Highlights für unsere Mitglieder.

Einzelpersonen ab 20 Euro
Ehepaare ab 35 Euro
Körperschaften ab 60 Euro

Spenden und Beiträge können
steuerlich geltend gemacht werden.

MEHR INFORMATIONEN AUF
[www.hfmt-koeln.de/hochschule/
standort-wuppertal](http://www.hfmt-koeln.de/hochschule/standort-wuppertal)

:m FÖRDERVEREIN DER MUSIK-
HOCHSCHULE WUPPERTAL e.V.

Hochschule für Musik und Tanz Köln
STANDORT WUPPERTAL

An den
**Förderverein der
Musikhochschule in Wuppertal e.V.**
Günter Wand Haus
Sedanstraße 15
42275 Wuppertal

Ja, ich möchte gerne die Arbeit der Musik-
hochschule unterstützen und erkläre
hiermit meinen Beitritt zum Förderverein
der Musikhochschule in Wuppertal e.V.

Vor- und Zuname

Anschrift

E-Mail

Ort/Datum

Unterschrift

Mit Unterschrift der Beitrittserklärung erklären Sie sich mit der Speicherung der hier
angegebenen Daten einverstanden. Die Speicherung dient nur dem Vereinszweck.
Die Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. (Bitte auch die Rückseite ausfüllen!)

BEITRITS- ERKLÄRUNG.

**DANKE, DASS SIE
DABEI SIND!**

Mein Jahresbeitrag soll ____ € betragen.

(Einzelbeitrag ab 20 € / Ehepaarbeitrag ab 35 € / Körperschaften ab 60 €)

☐ Ich wähle das Lastschrift-Einzugsverfahren.

Hierzu erhalte ich von Ihnen den Vordruck für das SEPA-Lastschriftmandat.

Ich werde den Betrag überweisen auf das Konto

☐ IBAN: DE24 3305 0000 0000 5727 27,

BIC: WUPDE33 bei der Stadtsparkasse Wuppertal

Ort/Datum

Unterschrift

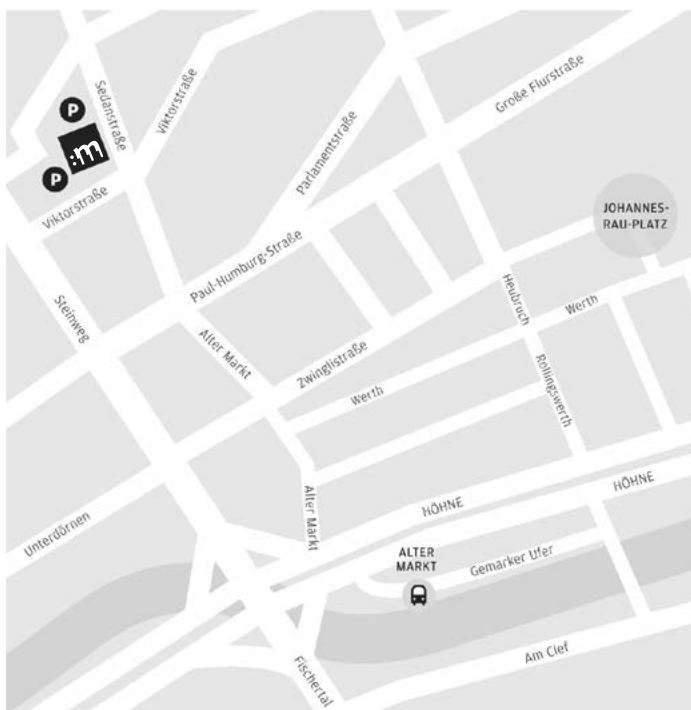
P.S. Der Förderverein freut sich selbstverständlich über neue Mitglieder.
Aber Sie können natürlich auch, ohne Mitglied im Förderverein zu sein,
eine Einzelspende überweisen.

SO FINDEN SIE UNS

Sie erreichen uns über die Bahnhaltestelle »Wuppertal Barmen« (ca. 10 Minuten Fußweg) und die Schwebbahn-Haltestelle »Alter Markt« (ca. 5 Minuten Fußweg). Mit dem PKW über die A 46, Ausfahrt 35, Wuppertal-Barmen. Eine kleine Anzahl Parkplätze befinden sich im Hinterhof der Hochschule (Zufahrt über Viktorstraße) sowie auf dem Parkplatz des Gymnasiums Ecke Sedanstraße/Viktorstraße.

Hochschule für Musik und Tanz Köln, Standort Wuppertal

Sedanstraße 15
42275 Wuppertal



Die Veranstaltungen sind mit freiem Eintritt, evtl. erhobene Eintrittsgelder sind jeweils vermerkt. Wenn Sie regelmäßig über unsere Konzerttermine informiert werden möchten, mailen Sie uns unter susanne.klaus@hfmt-koeln.de oder hinterlassen Sie Ihre Adresse unter 0221 28 38 0-604.